

## Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz

Dritter Band  
Aargau – Bern – Solothurn

Martin Haas (Hg.)  
**Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz**  
Bd. 3: Kantone Aargau – Bern – Solothurn. Quellen bis 1560  
Unter Verwendung der Materialsammlung von Leonhard von Muralt und der Quellenzeichnungen von Hans Rudolf Lavater

Für die Beurteilung der Reformation in der Schweiz des 16. Jahrhunderts spielen die Täufer eine wichtige Rolle; die entsprechenden Materialien finden national und international Interesse. Bereits ediert

sind die Quellen zur Entwicklung in Zürich (bis 1532) und in der Ostschweiz (bis 1560) sowie die bernischen Täufergespräche von 1531, 1532 und 1538.

Schwerpunkt des hier vorgelegten Bands der Reihe bilden die Quellen zum bernischen Täuferum, einbezogen sind auch diejenigen zum Geschehen im Aargau und in Solothurn. Die bernischen Täufer hatten wegen ihrer Widerstandskraft als Opfer einer überaus harten und blutigen Verfolgung und wegen der erzwungenen Auswanderung bis nach Amerika grosse Bedeutung. Der Band bietet Material zu Theologie, Gemeindeleben und Sozialstruktur der Täufer und zu ihrem gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umfeld.



Quellen zur Geschichte der Täufer,  
Band 3, 2008, XLVIII; 670 Seiten,  
Leinen mit SU  
ISBN 978-3-290-17319-7  
CHF 160.00 - EUR 160.00

*Abb.: Ein geheimes Treffen der Täufer  
am 5. September 1574 in der Nähe von  
Zürich wird von den obrigkeitlichen  
Truppen gestürmt; Sammlung Wickiana.  
© Zentralbibliothek Zürich*

## Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz

Fünfter Band  
Kanton Zürich 1530–1609

Christian Scheidegger,  
Tobias Jammerthal (Hg.)

**Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz**  
Bd. 5: Kanton Zürich 1530–1609  
Unter Mitarbeit von Daniela Dettwiler

Am 18. Januar 1525 erlässt der Zürcher Rat ein Mandat, das alle Kindertaufverweigerer unter Androhung des Landesverweises dazu auffordert, ihre Neugeborenen innert acht Tagen zu taufen. Am Abend des 21. Januar 1525 werden im Haus von Felix Manz die ersten Taufen von Erwachsenen vollzogen – die Geburtsstunde der Täuferbewegung.

Ein umfassendes Bild der Reformation im 16. Jahrhundert lässt sich nur zeichnen, wenn auch die Geschichte des Täuferums berücksichtigt wird. Die beiden Quellensammlungen vereinigen Hunderte von neuen, meist unbekanntenen Dokumenten aus verschiedenen Archiven und Bibliotheken zur Geschichte der Zürcher Täufer von 1530 bis 1636 und geben einen profunden Einblick in die zum Teil turbulenten Jahre unter den Kirchenvorstehern Heinrich Bullinger, Rudolf Gwalther, Johann Rudolf Stumpf und Johann Jakob Breitinger. Sie erzählen darüber hinaus die Geschichte des letzten Zürcher Täufermartyrers Hans Landis von 1614 sowie den Beginn der grossen Verfolgungswelle von 1635/1636. Die Texte geben ein differenziertes Bild der Zürcher Täufer des 16./17. Jahrhunderts, vermitteln aber auch viele alltags-, mentalitäts-, rechts- und sozialgeschichtliche Aspekte.

Erscheint im Mai 2025  
Quellen zur Geschichte der Täufer,  
Band 5, 1008 Seiten in zwei Bänden,  
Leinen mit SU  
ISBN 978-3-290-18711-8  
ca. CHF 300.00 - EUR 300.00

## Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz

Sechster Band  
Kanton Zürich 1610–1636

Urs B. Leu, Tobias Jammerthal (Hg.)

**Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz**  
Bd. 6: Kanton Zürich 1610–1636  
Unter Mitarbeit von Daniela Dettwiler

Erscheint im Mai 2025  
Quellen zur Geschichte der Täufer,  
Band 6, 1088 Seiten in zwei Bänden,  
Leinen mit SU  
ISBN 978-3-290-18713-2  
ca. CHF 300.00 - EUR 300.00

# TVZ

Der Theologische Verlag Zürich ist der traditionsreichste reformierte Verlag der Schweiz für theologische und christliche Literatur aller Bildungsstufen. Schwerpunkt des Verlagsprogramms bilden die vier Bereiche

- Theologische Wissenschaft, Kirchengeschichte, Editionen (Klassiker wie Zwingli, Bullinger, Barth)
- Bücher für das kirchliche Leben
- Christliche Literatur für ein allgemeines Lesepublikum
- Religionspädagogik (Theorie und Praxis).

Seit 2005 verlegt der TVZ in der «Edition NZN bei TVZ» katholische Publikationen in den Bereichen Kirche, Theologie, Pastoral, Staatskirchen- und Religionsrecht sowie Geschichte aus dem Kontext der katholischen Kirche in der Schweiz.

Die verlegerische Verantwortung für die Zürcher Bibel liegt beim TVZ.

Im seit 2003 in den TVZ integrierten Pano Verlag erscheinen Bücher zu existenziellen Themen, zu moderner Spiritualität, aber auch Lebensgeschichten, Romane und Formen narrativer Theologie sind Teil des Programms.

Newsletter

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG  
Schaffhauserstr. 316  
8050 Zürich  
info@tvz-verlag.ch  
www.tvz-verlag.ch

Stand: 3/2025  
Preisänderungen vorbehalten.  
Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2025 unterstützt.

Weitere Fach- und Sachbücher finden Sie  
in unserem monatlichen Newsletter:  
[www.tvz-verlag.ch/newsletter](http://www.tvz-verlag.ch/newsletter)  
und auch in der scholars-e-library (utb)

# 500 Jahre Täuferbewegung

im Theologischen Verlag Zürich

P  
V  
E  
R  
V  
A  
L  
A  
E  
R  
N  
G  
L  
A  
G  
O

Zürcher Bibel  
TVZ

EDITION NZN  
BEI TVZ

TVZ

orientiert reformiert



Oliver Dürr, Urs B. Leu, Hanspeter Jecker,  
Tobias Jammerthal (Hg.)

### Kinder des Friedens

500 Jahre Täufertum in der Schweiz

Kinder des Friedens – auch in Zeiten des Kriegs. Feindesliebe statt Staatsräson. Gewaltlosigkeit statt Schwert. Verwurzt in der Bergpredigt Jesu. Dafür steht die Täuferbewegung, die 2025 ihr 500-jähriges Jubiläum feiert. Was oft vergessen wird: Die Täufer, die unbequemen Kinder der Reformation, haben ihren Ursprung in der Schweiz. Weil sie verfolgt und vertrieben wurden, sind täuferische Gemeinschaften in der ganzen Welt entstanden.

«Kinder des Friedens» gibt eine Übersicht über die Entstehung und Geschichte des Täufertums in der deutschsprachigen Schweiz und beleuchtet durch wissenschaftliche Beiträge und umfangreiches Quellen- und Bildmaterial den europäischen und globalen Kontext. Ein inhaltlicher Fokus wird auf ein aktuelles Thema gelegt: auf die täuferische Friedensethik und ihre Relevanz für das 21. Jahrhundert.

Mit Beiträgen von Oliver Dürr, Urs B. Leu, Hanspeter Jecker, Tobias Jammerthal, Astrid von Schlachta, Jan-Andrea Bernhard und Fernando Enns.

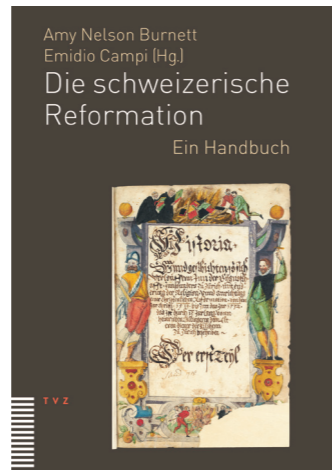
2025, 224 Seiten,  
Hardcover, farbig illustriert  
ISBN 978-3-290-18687-6  
CHF 34.00 - EUR 34.00



Film:

Kinder des Friedens

Der Glaube an den Frieden in Zeiten der Gewalt



Amy Nelson Burnett,  
Emidio Campi (Hg.)

### Die schweizerische Reformation

Ein Handbuch

Das Handbuch zur Reformation in der Schweiz analysiert deren Langzeitwirkungen auf die schweizerische Gesellschaft, auf die religiöse und Alltagskultur, auf Bildung, Gemeinwesen und Politik.

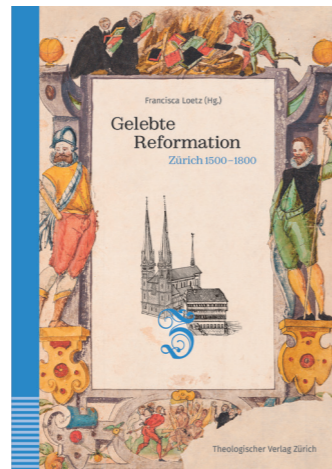
In ihrem Beitrag zum Schweizer Täufertum befasst sich Andrea Strübünd u. a. mit Ursprung und Frühphase der Täuferbewegung in der Zürcher Reformation und Lesekreisen als deren Basis, mit der Forderung nach Errichtung einer Sonderkirche, der Protestation von Felix Manz und mit dem Schleitheimer Bekenntnis.

Mit Beiträgen von Irena Backus, Jan-Andrea Bernhard, Michael W. Bruening, Erich Bryner, Amy Nelson Burnett, Emidio Campi, Bruce Gordon, Kaspar von Greyerz, Sundar Henny, Karin Maag, Thomas Maissen, Martin Sallmann, Regula Schmid und Andrea Strübünd.

2017, 740 Seiten,  
Hardcover mit zahlreichen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-17887-1  
CHF 90.00 - EUR 90.00

«Das Werk ist so **übersichtlich** und **strukturiert aufgebaut**, dass man es auch zum Nachschlagen verwenden kann und dann auch die Zusammenhänge geboten bekommt. So erschliesst sich dieses neue Referenzwerk zur schweizerischen Reformation auf mustergültige Weise. Nicht nur die schöne Auswahl der Abbildungen, das ganze Werk gereicht der Leserschaft tatsächlich zu **Freude und Nutzen**.» Wolfgang Huber für die Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte 88 (2019)

2017, 740 Seiten,  
Hardcover mit zahlreichen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-17887-1  
CHF 90.00 - EUR 90.00



Francisca Loetz (Hg.)

### Gelebte Reformation

Zürich 1500–1800

Unter Mitarbeit von  
Wolfram Schneider-Lastin

«Sehen und hören», «Glauben und zweifeln» oder «Nicht eheliche Sexualität dulden und bestrafen»: In sieben innovativen Kapiteln wie diesen veranschaulicht der Band exemplarisch, was «Reformation» für die Menschen in der Frühen Neuzeit bedeutete und ermöglicht so Interessierten wie Fachleuten einen frischen, alltagsnahen Zugang zur Zürcher Reformation.

In seinem Beitrag zum Zürcher Täufertum befasst sich Urs B. Leu u. a. mit der Entstehung der reformierten Kirche und einem Zweig des Täufertums, aus dem die amischen und mennonitischen Kirchen entstanden sind, den Konflikten mit dem Zürcher Staatswesen, die sich über fast zwei Jahrhunderte hinzogen, und dem Leben der Täufer zwischen sozia-

ler Anerkennung, kirchlicher Ausgrenzung und gerichtlicher Verfolgung.

2022, 544 Seiten,  
Hardcover mit 86 Farbabildungen  
ISBN 978-3-290-18468-1  
CHF 60.00 - EUR 60.00

Mit Beiträgen von Markus Brühlmeier, Michael Egger, Fabrice Flückiger, Bruce Gordon, Randolph Head, Rainer Henrich, Christian Hörack, André Holenstein, Carola Jäggi, Hildegard Elisabeth Keller, Urs B. Leu, Anja Lobenstein-Reichmann, Francisca Loetz, Jan-Friedrich Missfelder, Peter Niederhäuser, Adrina Schulz, Dominik Sieber, Martina Stercken, Eveline Szarka und Nicole Zellweger.

«Instruktiv ist der Beitrag zu den Zürcher Täufnern (Urs B. Leu), da dieser über das 16. Jahrhundert hinaus die Situation der Täufer beleuchtet.» Zeitschrift für Kirchengeschichte 2 (2024)

«This is a **weighty volume**, both literally – twenty-eight chapters plus three appendices, beautifully published with **coloured illustrations of manuscript and printed sources** – and figuratively in terms of its contribution to scholarship.» Carrie E. Euler für The Journal of Ecclesiastical History, 74/4 (2023)



Hans-Jürgen Goertz

### Konrad Grebel

Ein Radikaler in der  
Zürcher Reformation

Hans-Jürgen Goertz

### Konrad Grebel

Ein Radikaler in der  
Zürcher Reformation

«Der Unglücksmensch suchte ja immer ein Schauspiel mit traurigem Ende», schrieb Ulrich Zwingli an Joachim Vadian, den Schwager Grebels, und fügte hinzu: «Jetzt hat er es.» Als Rebell war er im Zürcher Oberland gefaßt und ins Gefängnis geworfen worden. Diese Aussage Zwinglis wirft ein einseitiges Licht auf das Leben Konrad Grebel (1498–1526), der als Sohn eines politisch einflußreichen Patriziers in Zürich geboren wurde und schliesslich als Verfolgter im gesellschaftlichen Abseits landete.

2004, 111 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17317-3  
CHF 28.00 - EUR 28.00



Michael Baumann (Hrsg.)  
Gemeinsames Erbe  
Reformierte  
und Täufer im Dialog

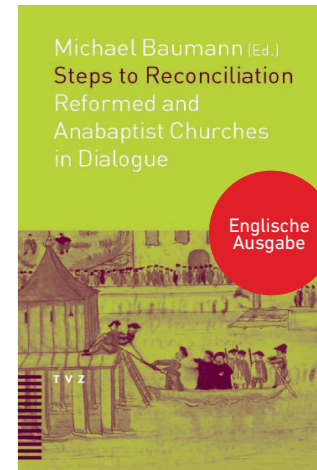
Michael Baumann (Hg.)

### Gemeinsames Erbe

Reformierte und Täufer im Dialog

Reformierte haben die knapp dreihundertjährige Verfolgung der Täuferfamilien und -gemeinden weitgehend verdrängt. Mennoniten und Amische hingegen erzählen die Märtyrergeschichten ihrer Vorfahren von Generation zu Generation weiter. Ist der Riss, der von Anfang an durch die Reformationsbewegung ging, verheilt oder einfach vergessen? Der vorliegende Band versammelt die Dokumente zum Tag der Begegnung und Versöhnung von Reformierten und Täufnern am 26. Juni 2004 in Zürich: Ein Schuldbekenntnis von reformierter Seite und ein Gedenkstein für die in der Zwinglistadt hingerichteten Täufer setzten ein viel beachtetes Zeichen für Versöhnung und Dialog.

2007, 104 Seiten,  
Paperback mit s/w-Illustrationen  
ISBN 978-3-290-17430-9  
CHF 18.00 - EUR 18.00



Michael Baumann (Ed.)  
Steps to Reconciliation  
Reformed and  
Anabaptist Churches  
in Dialogue

Michael Baumann (Hg.)

### Steps to Reconciliation

Anabaptist and Reformed  
Churches in Dialogue

Both Reformed and Mennonite churches trace their beginnings back to Zurich, where Ulrich Zwingli and his friends Konrad Grebel and Felix Manz together discovered the liberating power of the Gospel that would renew both church and society. However, they quickly developed conflicting ideas about how to carry out this renewal. Their paths separated into dispute. On June 26, 2004, Felix Manz returned to Zurich: a commemorative plaque on the banks of the Limmat reminds us of his execution during the time of the Reformation. This is a reference to an inheritance which Reformed and Anabaptist Christians have in common.

2007, 102 Seiten,  
Paperback mit s/w-Illustrationen  
ISBN 978-3-290-17451-4  
CHF 18.00 - EUR 18.00